

SEARCH INSIDE!

KARIN E. J. KOLLAND



intuitives Reiki
NACH SENSEI MIKAOMI USUI

DER 1. GRAD

DIE KOSMISCHE
MUTTERSPRACHE



www.intuitivesReiki.at

www.hanael.at

Karin E. J. Kolland

Intuitives Reiki

DER 1. GRAD

H a n a e l Bücher mit Seele

© Copyright: Hanael Bücher mit Seele
Karin E. J. Kolland Verlags KEG
Gleisdorf 2007 eBook

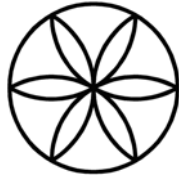
Diese PDF Datei ist nur zum persönlichen privaten Gebrauch erworben
worden.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und jeglicher gedruckter, photokopierter, elektronischer oder phonetischer Wiedergabe nur mit schriftlicher Einwilligung des Verlages. Alle Rechte der engeltlichen und der unentgeltlichen Weitergabe sind vorbehalten.

ISBN-13 978-3-902383-12-9

ISBN-10 3-902383-12-7

EAN-Code 9783902383129



**Gewidmet in Liebe, in großer Verbundenheit
und mit Freude all jenen Menschen,
die inmitten des Trubels unserer Welt
sich tagtäglich daran erinnern, wer sie wirklich sind!**

**Danke allen Freunden des Lichts,
die bei der Herstellung dieses Buches mitgeholfen haben.**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Meditation	8
Kosmische Muttersprache	9
Erinnere dich, wer du bist!	14
Reiki kommt zu dir	18
Die Einweihungen	20
Die Polarität	23
Bereitschaft wahrzunehmen was ist	29
Dein erstes Geburtsrecht ist dein Körper	34
Die Eigenbehandlung	39
Reiki und seine Geschichte	44
Die Weisheit von Reiki	50
Die Heilkraft von Reiki	58
Gerade heute lasse allen Ärger los!	63
Gerade heute lasse alle Sorgen los!	68
Ehre deine Eltern, die Lehrer, die Älteren und alle Mitmenschen	74
Dein zweites Geburtsrecht	78
Stopp, wo bin ich?	84
Verdiene dein Brot ehrlich!	88
Sei dankbar für alles, was lebt	94
Reiki bedeutet lächelnde Hände	100
Die Partnerbehandlung	104
Reiki bedeutet Lächeln des Herzens	109
Reiki verändert dein Leben	110
Heilungskrisen	115
Glücklich leben und in Frieden sterben	118
Reiki, ein Leben lang	121
Dein Tagebuch	123
Hanaelschule für Intuitives Reiki®	128
Hanael Bücher mit Seele	129

Vorwort

Reiki ist Licht, Reiki ist Feuer, das aus der Quelle allen Seins entspringt mit der Kraft und Intelligenz der heiligen Geometrie der Reiki-Symbole. Ich selbst komme in meinem seelischen Ursprung aus einem kosmischen Energiefeld, das hier auf der Erde als Lemurien bekannt ist. Die Reiki-Symbole wurden bereits dort am Uranfang der Menschwerdung in ihrer heilenden und bewusst machenden Kraft angewendet. Damals, als die Verdichtung unserer Körper als Gefäße der Seele so stark zunahm, dass aus den Urelementen sich die fest anfühlenden Atome, Moleküle und Körper herausbildeten, wurde mit Hilfe der Reiki-Symbole die Verbindung von der Materie zur Seele hergestellt. Körper, Geist und Seele wurden so zusammengehalten wodurch kosmisches Erinnerungsvermögen und Wissen erhalten blieben. Als sich die Seelen immer stärker an die Dichte der Materie anpassen ging sehr viel Urwissen verloren. Um dies Vergessen des göttlichen Ursprungs zu verhindern wurden bereits Kinder in Lemurien, mit den Symbolen versehen; wir sagen hierzu heute „eingeweiht“.

Die Kinder behielten dadurch intensiver ihre Verbindung zu ihrer Seele und zu ihrem gesamten kosmischen Wissen, so dass sie von klein an selbstbestimmt heranwachsen konnten – etwas das die Kleinen unserer Zeit, die „Indigo und Kristallkinder“ vehement wieder einfordern. Die Seele konnte so über den Tod hinaus bewusst ihre Berufung fortsetzen. Reiki, wie wir es heute kennen und lehren, bringt diese Besonderheit des intuitiven Wissens, der inneren kreativen und schöpferischen Inspiration und Bewusstheit wieder in unser Leben werden.

Meditation

靈
氣

*Tief im Zentrum meines Wesens
gibt es eine unendliche Quelle der Liebe.*

Meine Liebe erfüllt meinen ganzen Körper, mein Wesen, mein Herz und mein Bewusstsein. Jetzt lasse ich meine unendliche Liebe strömen. Ich öffne mein Herz und all meine Liebe strahlt von mir aus in alle Richtungen. Sie umhüllt und durchdringt alle Wesen dieser Erde, des Wassers und der Luft. Sie berührt alle Menschen zärtlich in ihrem Herzen. Meine Liebe verbindet mich mit der Weisheit des Kosmos, sie verbindet mich mit den Engelwelten und den aufgestiegenen Meistern und wird von deren Liebe gespeist. Überreich fließt alle Liebe zu mir zurück.

In der Unendlichkeit des Lebens, dort wo ich bin, ist alles ganz und vollständig.

*Ich bin eins mit der unendlichen Macht
der göttlichen Liebe.*

Kosmische Muttersprache

Die Welt, in die wir als Menschen hineingeboren werden, ist im Gegensatz zu den Tieren, die direkt im Schoß der Mutter Erde landen, die Welt der Hände. Meist sind es die Hände der Hebamme, des Arztes, der Mutter, des Vaters, die uns empfangen. Es sind nicht Worte sondern Hände, die uns in unseren ersten Weltentagen versorgen. Hände halten und führen uns und wir lernen uns an diesen Händen zu orientieren. Im Krabbeln und im Tasten erfahren wir uns selbst über unsere Hände. Wir erleben die ersten beruhigenden und Geborgenheit schenkenden Grenzen unserer kleinen Welt. Da, wo keine schützenden Hände sind, erfahren wir die ersten harten Schläge und den Schmerz.

Die erste Muttersprache, die wir erleben, für alle gleich, egal ob in Afrika, Amerika, in Japan oder hier in Österreich, ist die Sprache und die Welt der Hände. Hände, die uns halten, die uns wickeln, die uns streicheln, die uns füttern, uns beruhigen, die uns führen, die uns Geborgenheit und Sicherheit schenken. Es ist die Energie, die Sprache der Hände, die uns belehrt. Manchmal erleben wir die Hände weich, sanft und nachgiebig, manchmal erleben wir einen festen Griff, streng und richtungsweisend, ernten gar ein hartes Stopp, ein Nein. Manchmal erfahren wir auch Unsicherheit oder Nervosität aus diesen Händen. Wir erfahren Behutsamkeit, Zärtlichkeit und Schutz.

Eine Vielzahl von Erfahrungen und Eindrücken wird uns als kleines Menschenwesen durch Hände beschert, lange bevor unsere anderen Sinne, wie Sehen und Hören, so weit entwickelt sind, dass

wir uns an ihnen orientieren können. Und doch geht es schnell voran mit unserem Wachstum, unserem Begreifen, mit unseren Wandlungen.

Erinnern wir uns an unsere Kindheit, dann wissen wir wie subjektiv, wie wandelbar unsere Welt ist. Die Welt bleibt immer subjektiv und wandelbar, weil alles, was wir von dieser Welt wahrnehmen können, von unseren subjektiven physischen, psychischen und geistigen Möglichkeiten abhängig ist. Ein Blinder wird die Welt anders wahrnehmen als ein Sehender, ein Tauber anders als einer, der hört, ein Gelähmter anders als einer, der sich bewegen kann. Wir werden größer und lernen über die engen Grenzen der eigenen kleinen Welt hinauszusehen und machen uns auf die Reise, die Welt als Ganzes, den Kosmos, das Universum zu erkunden. Wir wandern über Berge und durch Täler, segeln über Meere, fliegen über Kontinente, bestaunen das sternübersäte nächtliche Firmament, wir studieren mit rauchenden Köpfen die kleinsten Zellbausteine unterm Mikroskop, wir rechnen und kalkulieren. Wir setzen das Kleine in Verbindung zum Großen, versuchen das Lebendige vom Toten zu unterscheiden, wir entdecken den Gleichklang von Innen und Außen, wir suchen nach dem Anfang und finden kein Ende. Wir erkennen, dass unsere subjektive Betrachtung der Welt, des Weltalls, uns mit einer tatsächlich unbegreiflichen Weite in Verbindung bringt und es uns in einem Menschenleben unmöglich ist, auch nur einen Teil der kosmischen Vielfalt und Gesetzmäßigkeit zu studieren.

Viele Menschen fühlen sich durch die Vielfalt des Lebens manchmal überfordert. Sie können das Ganze nicht mehr überblicken und verlieren Halt und Vertrauen. Manche werden ängstlich und

Die Einweihungen

Die Einweihung ist eine heilige Zeremonie. Durch die Einweihung wird die Verbindung mit dem göttlichen Geist hergestellt, wir werden auf den göttlichen Geist eingestimmt. So wie man mit einer Stimmgabel sich auf den richtigen Ton einstimmt, stimmen wir uns ein auf das Licht, die Schwingung, die Sprache Gottes. Eigentlich ist das Leben, das ganze Leben, von Minute zu Minute, von Sekunde zu Sekunde eine Einweihung. Das bedeutet, dass es in jedem Moment eine Wahrheit, einen ganz speziellen Blickpunkt, einen Blickwinkel gibt, der als solcher wieder vergeht, der es uns aber doch ermöglicht in Verbindung zu sein und zu bleiben mit der ewigen Wahrheit des kosmischen Prinzips. Wir bemerken im alltäglichen Leben die Einweihungen oft nicht! Oder hoffnungsvoller ausgedrückt: noch nicht! Die vier Einweihungen, die wir im ersten Reiki-Grad erfahren, sind heilige, ja heilende Zeremonien. Rituale, die durch die Hände der Reiki-Meisterin uns tief mit Reiki verbinden. Ein stilles Geschehen, ein Geschenk, eine sehr große Hilfe.

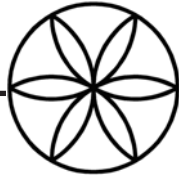
*Die Reiki-Einweihungen sollen dir helfen
wach und achtsam zu werden.*

*Die Reiki-Einweihungen
sollen dir das Leben im Hier und Jetzt bewusst machen.*

*Die Reiki-Einweihungen sollen dich erkennen lassen,
dass du ein Teilchen, ein wichtiges, wertvolles
und göttliches Teilchen im kosmischen Ganzen bist.*

*Sie sollen dir zeigen, dass der göttliche Funke
in jedem von uns verborgen liegt.
Diese Einweihungen verbinden dich mit dem Urgrund,
der Urquelle, der Ursprache der göttlichen Energie,
der Weisheit, der Heilkraft und dem Licht.
Wir nennen dies Reiki.*

Eine Einweihung, eine Weihe ist daher immer eine Zeremonie, die höheres Bewusstsein weckt. Ein Ritual der Segnung, in dem wir geheiligt und in den göttlichen Dienst gestellt werden. Wir werden eingestellt wie ein Radiosender, um die heilende Schwingung, die Frequenz und den Klang des Urlichts mit seiner Botschaft aus dem göttlichen Kanal empfangen zu können. Indem wir die Einweihung annehmen, haben wir die Chance, etwas aus dieser Urquelle tatsächlich aufzunehmen und in unser Leben einzubringen. Jetzt sind wir verbunden mit Gott und der Großen Göttin, mit Licht und mit göttlicher Liebe. Wir beginnen unsere kosmische Muttersprache wieder verstehen zu lernen und können uns entschließen, dem göttlichen Geist zu dienen und die Kommunion anzunehmen. Unsere Reiki-Meisterin, unser Reiki-Meister hilft uns, indem er oder sie selbst in tiefer Kommunion mit der Urquelle ist. In Kommunion sein bedeutet ja nichts anderes, als die heilige Nahrung, die göttliche Speise, die Energie, das Licht zu empfangen. Reiki wird uns übergeben durch die Hände, die Symbole und die uralten heiligen Anrufungen. Reiki wirkt durch uns, durch unsere Hände, dehnt sich aus und strahlt aus durch unsere Aura. Je besser wir die Weisheit der kosmischen Wahrheit verstehen, ihr dienen und sie durch uns zu wirken vermag, umso heller erstrahlen wir.



Heilig

*Im ersten Reiki-Grad erleben wir
vier Einweihungen.*

*Diese Einweihungen,
heilige Zeremonien,
bringen uns in bewusste und stärkere Verbindung
mit der Urquelle allen Lebens,
mit Gott.*

*Die Reiki-Energie, die wir empfangen, ist Licht,
ist heilige heilende Nahrung, ist Kommunion.*



Karin Erika-Luise Johanna Kolland

Kosmologin, Schriftstellerin
und Meisterin für intuitives Reiki,
lebt in Österreich.

Sie gibt Seminare und leitet den
„Hanael Bücher mit Seele“ Verlag.

www.hanael.at

Be-HAND-le dich gut!

Erlebe Reiki, die Heikraft deiner eigenen Hände, als kosmische Muttersprache. Sanft, mitfühlend und heilend. Sei mutig und trage das Licht der Liebe in die Welt.

Sei gut zu dir selbst und auch zu allen anderen.

www.intuitivesReiki.at



Hanael Buch mit Seele

Mehr als 45.000 Leser/innen der Bücher von Karin E. J. Kolland über intuitives Reiki. Von vielen Reiki-Lehern/innen empfohlen.

4. Auflage

ISBN 978-3-9500745-1-2